

Pittsburgh, Cincinnati and St. Louis Railway Co., der Chicago St. Louis and Pittsburgh Railroad Co., der Cincinnati and Richmond Railroad Co. u. der Jeffersonville Madison and Indianapolis Railroad Co. Ausserdem hat die Ges. ein gemeinsames Interesse mit der Terre Haute und Indianapolis Railroad Co. in Höhe von $\frac{5}{7}$ des Ertragnisses an der St. Louis, Vandalia und Terre Haute Railroad; sodann gehört ihr der grösste Teil des Aktienkapitals der Pittsburgh, Chartiers and Joughioghenny Railway (den Besitzern der noch in Umlauf befindl. Aktien wurde im Febr. 1907 der Umtausch ihrer Aktien in Aktien der Pittsburgh Cincinnati, Chicago St. L. Ry. Co. gemacht), ferner hat sie in Pacht die Little Miami Railroad. Das Gesamtnetz umfasst Ende 1915: 1) Eigene Linien 1143,68 engl. Meilen; 2) gepachtete Linien: Steubenville Extension, Pennsylvania Rr. 1,18, Ohio Connecting Railway 9,07, Pittsburgh Wheeling and Kentucky Railroad 28,02; Little Miami Rr. 194,87, Englewood Connecting Ry 2,34, Chicago, Indiana and Eastern Ry 43,02, mit anderen Ges. gemeinsam betriebene Linien 66,80; insgesamt an eig. u. gepachteten Strecken 1488,98 engl. Meilen. — Ausserdem hat die Ges. ein Interesse an folg. Eisenbahnen, welche sich in eigenem Betriebe befinden: Pittsburgh Chartiers and Joughioghenny Ry 20,72, Cincinnati Lebanon and Northern Ry 45,73, Waynesburg and Washington Rr. 28,16. Im Juni 1903 erwarb die Ges. im Verein mit der Baltimore & Ohio Railroad, der Chesapeake & Ohio Ry, der Lake Shore & Michigan Southern Railway u. der Erie Railroad \$ 6924 200 von den ausstehenden \$ 11 000 000 St.-Aktien der Hocking Valley Ry, 347 engl. Meilen. Als Kaufpreis wurden \$ 103 pro Aktie à \$ 100 gezahlt; seitens der 5 Ges. wurden \$ 7 270 410 3jährig. 5% Gold Participation Certifikate, fällig am 28./1. 1906, begeben, welche durch die erworbenen Aktien der Hocking Valley Ry gesichert sind u. ausserdem von den 5 Ges. im Verhältnis ihres Interesses (bei der Pittsburgh, Cine., Chic. u. St. Louis Ry $\frac{2}{5}$) garantiert werden. Die G.-V. vom 17./10. 1916 beschloss die Konsolidierung der Ges. mit der Vandalia Rr. Co., der Pittsburgh Wheeling & Ky Rr. Co., der Anderson Belt Ry und der Chicago Indianapolis & Eastern Ry Co. zu einer neuen Gesellschaft. Beim Umtausch erhalten von den Aktien der Pittsburgh, Cincinnati Chicago u. St. Louis Ry: \$ 100 Vorz.-Aktien = \$ 110 Aktien und \$ 100 St.-Aktien = \$ 100 Aktien der neuen Gesellschaft. Die Pittsburgh, Cincinnati, Chicago u. St. Louis Railway Co. wird durch Aktienbesitz von der Pennsylvania Company kontrolliert, welche auch die $4\frac{1}{2}\%$ u. 4% konsol. Mortgage Gold Bonds Serie B u. D garantiert.

Kapital: Autorisiert \$ 45 000 000 St.-Aktien und \$ 30 000 000 Vorz.-Aktien, davon ausstehend am 31./12. 1915: \$ 37 595 860 St.-Aktien u. \$ 29 916 200 Vorz.-Aktien à \$ 100, ferner Aktien, reserviert zum Umtausch ausstehender Sicherheiten von Subsidiär-Ges. \$ 520 739. Die Vorz.-Aktien erhalten vor den St.-Aktien zunächst 4% Div., ferner sobald die St.-Aktien 3% Div. erhalten, weitere 1%; erhalten beide Gattungen 5%, so wird ein weiterer Überschuss unter beide pro rata verteilt. Am 31./12. 1915 waren \$ 24 886 850 Vorz.-Aktien u. \$ 24 169 600 St.-Aktien im Besitz der Pennsylvania Company.

Bonds-Schuld Ende 1915: \$ 63 132 000, davon in Deutschland gehandelt:

$4\frac{1}{2}\%$ konsolidierte Mortgage Gold Bonds Serie B: \$ 10 000 000 in Stücken à \$ 1000, in Umlauf Ende 1915: \$ 8 780 000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Die Ges. hat sich verpflichtet, vom 1. Okt. 1895 ab zum Ankauf und zur Tilg. von konsolidierten Mortgage Bonds jährl. durch Einrichtung eines Amort.-F. Vorsorge zu treffen, und zwar in Höhe von 1% des jeweilig ausgegebenen Betrages genannter Bonds (zuzüglich der Zinsen auf früher angekaufte Bonds) falls dieselben zu pari und darunter erhältlich sind. Sollten aber in irgend einem Jahre Bonds nicht so erhältlich sein, so fällt der vorgesehene Betrag wieder in die Kasse der Gesellschaft zurück; der Rest der Bonds ist rückzahlbar am 1. April 1942. Sicherheit: Kapital und Zinsen der konsolidierten Mortgage Bonds sind durch eine Mortgage für \$ 75 000 000 zu gunsten der Farmers Loan and Trust Company New York und W. N. Jackson als Trustees für die Bondsbesitzer sichergestellt; ausserdem sind Kapital u. Zinsen von der Pennsylvania Company garantiert. Zahlung von Kapital und Zinsen steuerfrei in Gold. Aufgelegt in Berlin u. Frankfurt a. M. am 26./4. 1893 \$ 3 000 000 zu 100.25%. — Kurs Ende 1893—1916: In Berlin: 97, 102.60, 103.50, 105.50, 109.10, 113, 114, 115.50, 112.90, 109.70, 107.25, 109.25, 110.50, —, —, 106.50, 104.25, —, 102.25, 98.70, —, —, 125%. — In Frankf. a. M.: 97.80, 102.60, 101.60, 105.60, 109.50, 113, 113, 115.70, 113, 110.50, 108, 109.50, 110.50, 108, 103, 108.50, 106.50, 106.50, 105.20, 103, 99, 100*, —, 125%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel \$ 1 = M. 4.20 statt M. 4.25 gerechnet.

4% konsolidierte Mortgage Gold Bonds Serie D: \$ 8 000 000 in Stücken à \$ 1000, in Umlauf Ende 1915: \$ 4 738 000. Zinsen: 1. Mai, 1. Nov. Tilgung und Sicherheit wie $4\frac{1}{2}\%$ Bonds Serie B, das Kapital der noch nicht getilgten Bonds ist fällig am 1. Nov. 1945. Zahlstelle: Frankfurt a. M.: L. Speyer-Ellissen; Zahlung der Coupons zum jeweiligen Tageskurse der Dollarscoupons, Zahlung der Stücke steuerfrei in Gold. Aufgelegt in Frankfurt a. M. 15./5. 1896 \$ 3 000 000 zu 100.50%. — Kurs Ende 1896—1916: 98, 100.20, 104.20, 104, 106, 106.50, 106, 101, 100.50, 102.80, 101, 95, 98, 99, 98, 97, 96, 92, —, —, 110%. Notiert in Frankf. a. M. Usance: Wie $4\frac{1}{2}\%$ consol. Mortgage-Bonds. Lieferbar sind \$ 3 000 000 Nr. 22 001—25 000 à \$ 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1891—1915: 3, 4, 4, 2, 0, 2, 0, $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 4, 4, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 4, 4%. St.-Aktien 1891—1900: 0%; 1901—1915: $2\frac{1}{2}$, 3, 3, 3, 3, 3, 4, 4, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, $\frac{3}{4}$, 2%. Div.-Zahlung seit April 1910 vierteljährl., vorher halbjährlich, seit Januar 1915 aber wieder halbjährlich.